

# Alexanderbo*e*

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

Dezember 2018/ Januar/ Februar 2019



Ein Licht geht uns auf ...



Alle Gottesdienste zu Weihnachten  
in diesem Heft

# Ein Licht geht uns auf...

Der neue Alexanderbote ist da

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten,

bereits zum dritten Mal erscheint unser Alexanderbote in grosser Auflage für die ganze Stadt Wildeshausen. Gerade zu Weihnachten möchten wir gerne alle über die vielen Lichter informieren, die bei uns in vielfältiger Weise angezündet werden. Etwa beim Weihnachtszauber um die Alexanderkirche werden wir uns als Kirchengemeinde auf verschiedene Arten einbringen (S. 23).

Unserem Ziel, dass das Licht auch wieder von außen durch die Rosette in den Innenraum der Kirche scheint, wollen wir mit einem weiteren Benefizkonzert näher kommen. Das Vocalensemble Niniwe gibt am 16. Dezember ein Gastspiel in unserer festlich beleuchteten Alexanderkirche (S. 21).

Ein besonderes Licht werfen wir noch einmal auf den ZDF-Gottesdienst mit zwei Erlebnisberichten auf den Seiten 14 und 15.

Ein Highlight ist alle zwei Jahre auch das Treffen der Chöre im Rahmen der Chorpartnerschaft mit Hertford. Einen ausführlichen Bericht können Sie dazu auf Seite 4 lesen.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2019!

Ihr Redaktionsteam  
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers, Frank Holzberger, Klaus Ebbers, Uwe Ruge, Lars Löwensen, Silke Frede)



Momentaufnahme aus der Kinderkirche kurz vorm Redaktionsschluss.

## Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Kennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

**1. Februar 2019**

## Fotonachweis:

Frank Holzberger, Markus Löwe, Simone Hartmann, Lars Löwensen, Kerrin Mellmann, Joe Kretzschmar-Strömer, Uwe Ruge, Rainer Lübke, Wolfgang Jöllenbeck, Hella Einemann-Gräbert, Ute Schoffers, Klaus Stölting und AlexTeam

## Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

## Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

## Anschrift:

Sägekuhle 7  
27793 Wildeshausen

**Auflage:** 9000

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaares Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Chorpartnerschaft	4
Kantorei	5
Kindertagesstätten	6-8
Puppenwerkstatt	9
Jugend	10-12
K-Team	13
ZDF-Gottesdienst	14-15
Weltgebetstag	16
Jahreslosung	17
Gottesdienste	18-19
Wochenplan	20
Orgelförderverein	21
Männertalk	22
Weihnachtszauber	23
Kirchenmusik	24-25
Bibelgarten	26
Patentreffen	27
Senioren	28-29
Weihnachten nicht allein	30
Alexanderstifttermine	31
Aus der Gemeinde	32-33
Krabbelgottesdienst	33
Adressen	34

# Ehre sei Gott in der Höhe, ...

## Aufeinander achten und sich gegenseitig stärken

Vor mich hin summend gehe ich nach dem Gottesdienst zum Reformationstag in diesem Jahr aus der Kirche hinaus, in der Menge mit den Vielen, die auch mitgefeiert haben. „Verleih uns Frieden gnädiglich...“, das alte Lutherlied mit der modernen Melodie, eben haben wir es noch mit dem Gospelchor zum Schluss gesungen. Da sagt jemand zu mir: „Ja, nicht wahr, das ist so ein richtiger Ohrwurm!“ Stimmt. Ein Ohrwurm. Die Melodie bleibt im Sinn. Aber nicht nur die Melodie. Auch der Text. Die Bitte um Frieden. Eine Sehnsucht, die wir alle im Herzen tragen und sehen doch diesen Frieden in weiter Ferne, erleben oft genug, dass es eher nicht gelingt, friedlich zu leben.

**Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. (Hebräer 10, 24)**

Genau diesen Vers aus der Bibel haben mehrere Paare in diesem Jahr für sich als Trauspruch ausgewählt. In der Familie und auch in der Gemeinde habe ich es so erlebt. Und er bleibt mir im Sinn, wie die Melodie des Lutherliedes. Wichtig ist also, sich gegenseitig in den Blick zu nehmen, auf einander zu achten. Wie geht es dem anderen eigentlich und nicht, was ist mir allein jetzt wichtig. In verschiedenen Lebenslagen hat das aufeinander Achten ganz unterschiedliche Facetten. Was im Laufe des Lebens geschieht, liegt nicht in unseren Händen, aber sich gegenseitig nicht aus der Acht zu lassen, sehr wohl. Das Miteinander soll sich doch im Alltag bewähren. Dafür können wir etwas tun. Eben aufeinander achten, um wahrzu-

nehmen, was den anderen beschäftigt oder bedrückt. Es gehört dazu, darauf einzugehen und den anderen zu ermutigen, sich zurechtzufinden. Mit Geduld und Fingerspitzengefühl. Es tut gut, wenn sich der andere nicht immer wieder erklären muss. Darin zeigt sich, Liebe und Frieden wird möglich. Was für die Beziehung im Miteinander in der Partnerschaft gilt, kann ich übertragen auf unsere Gesellschaft, in der die Kirche ihren Platz hat. Es scheint eher selbstverständlich zu sein, hauptsächlich sich selbst und die eigenen Interessen zu sehen. Oft habe ich das Gefühl, dass es darum geht, alles immer mehr zu optimieren, besser dazustehen als andere. Da können nicht alle mithalten. Es gibt bei uns Menschen, die sich ausgeschlossen fühlen und ihren Platz in der Gesellschaft suchen. Menschen, die vereinsamen, weil sie aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage sind, am Leben teilzuhaben. Was heißt hier „aufeinander achthaben“? Was heißt „zur Liebe anspornen“? Eigentlich ist es ganz einfach. Jesus Christus hat es uns doch vorgelebt. Hatte er doch Ohren, Augen und ein offenes Herz für die Nöte derjenigen, die ihm begegnet sind, weil ihm nichts fremd war. Hat die Menschen beachtet und ernst genommen. Hat ihnen so Gottes Liebe gezeigt, Lebensmut und Hoffnung geschenkt. Immer wieder hat Jesus gezeigt und sich dafür eingesetzt, wie ein liebevoller Umgang neue Möglichkeiten im Leben eröffnet. Durch Zuwendung und Engagement ändert sich im Umgang miteinander etwas. Nicht nur sich



selbst sehen und in den Mittelpunkt stellen, sondern auf den anderen liebevoll achten und sich vielleicht manchmal darauf hinweisen lassen, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Dann haben wir alle was davon. Ein Leben in Achtsamkeit und Liebe schenkt Frieden.

In der Adventszeit schmücken wir unsere Straßen und Häuser mit Lichtern und Sternen. Für mich ist jedes Licht und jeder Stern ein sehnsuchtsvolles Zeichen für die Hoffnung auf diesen Frieden, der mit Jesus Christus auf die Welt kommt. „Verleih uns Frieden gnädiglich“, so klingt es in mir nach. Auch in diesem Jahr zu Weihnachten hören wir: „Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Ich wünsche, dass wir nicht aufhören, den Frieden zu suchen.

*Beatrix Konukiewicz*

# Musik vereint seit 26 Jahren

## Jubiläum der Chorpartnerschaft Wildeshausen-Hertford

„It was a great weekend, I think for me the best I can remember, and each time we come I get to know more people from Wildeshausen.“ (Das war ein tolles Wochenende, für mich das beste, an das ich mich erinnern kann. Und jedes Mal, wenn wir kommen, lerne ich mehr Leute aus Wildeshausen kennen.)

„I can hardly believe it is already a week since the wonderful shared concert we had in the Alexanderkirche. What an amazing experience.“ (Ich kann kaum glauben, dass es schon eine Woche her ist, seit wir dieses wundervolle gemeinsame Konzert in der Alexanderkirche hatten. Was für eine einmalige Erfahrung.)

Das sind nur zwei Stimmen aus Hertford zu unserer gemeinsamen Zeit vom 18. bis 21. Oktober - aber es gibt das Gefühl aller Beteiligten wieder: Die Jubiläumsfeier zu 26 gemeinsamen Jahren ist rundum gelungen!

Es begann mit einer Wartezeit: Der Bus aus Hertford hatte durch einen Stau bei Antwerpen zwei Stunden Verspätung... Doch der Empfang im Remter war dann am Donnerstag um kurz nach 20 Uhr umso herzlicher! Nach einem gemeinsamen Glas Sekt zur Begrüßung fanden Gäste und Gastgeber zusammen, der Bus fuhr die Hotelgäste zum Hotel.

Am Freitag stand ein Ausflug ins Goldenstedter Moor auf dem Programm der Hertforder - mit Moorbahnfahrt, Tunnel und Buchweizenpfannkuchen! Und mit englischer Führung. Unsere Gäste

waren beeindruckt und erzählten begeistert von ihrem Tag im Moor. Nachmittags probte der englische Chor für sich und am Abend wartete dann das nächste Highlight: Der Bunte Abend!

Verschiedene Reden leiteten den Abend ein - von launig bis ernst, sogar der erste Brief, der damals den Anstoß zur Partnerschaft lieferte, wurde von Ralf Grössler vorgelesen. Und die Verfasserin, die Hertforderin June Crew, war trotz ihres hohen Alters wieder mitgefahren und freute sich über den Präsentkorb, den sie stellvertretend für den Chor entgegennahm. Weitere Geschenke wurden ausgetauscht, bevor das leckere Buffet lockte.

Nach dem Essen folgte dann der gemütliche Teil - traditionell wurden von Wildeshäuser und Hertforder Chormitgliedern verschiedene Gesangs- und Theaterbeiträge vorgeführt. Das Programm reichte von Musiceinlagen bis zu gesungenen Moritaten mit schauspielerischer Untermalung. Auch ein selbst getexteter Beitrag wurde mit allen gemeinsam gesungen - darin hieß es auf englisch, Merkel und May sollten doch im Duett singen, statt zu diskutieren! Überhaupt sollten Politiker zusammen singen und musizieren, um harmonisch und in Freundschaft zusammenzuarbeiten...

Der Samstag stand dann bis zum Nachmittag zur freien Verfügung - viele sahen sich Wildeshausen etwas näher an und bummelten durch die Innenstadt. Nachmittags wurde es dann wieder musikalisch:

die gemeinsame Probe beider Chöre mit dem Orchester stand an. Und abends dann der Höhepunkt: das gemeinsame Konzert!

Derek Harrison und Ralf Grössler dirigierten im Wechsel, wenn beide Chöre zusammen sangen, Musik von Bach, Händel und Mendelssohn-Bartholdy standen dabei auf dem Programm. Beide Chöre sangen zusätzlich einzeln und erweiterten dabei den musikalischen Rahmen auf Musik aus vier Jahrhunderten!

Es ist ein einmaliges Erlebnis, die verbindende Kraft der Musik gemeinsam zu spüren, das wurde auch dem begeisterten Publikum deutlich, der Funke sprang über. Nach dem Konzert klang der Abend bei einem Beisammensein im Südquerhaus der Kirche aus, dort wurden auch noch einmal Dankesworte gesprochen. Auch an dieser Stelle nochmal ein dickes Dankeschön an alle Helfer, Gastgeber und Fahrer!

Am Sonntag rundete ein Besuch im Gottesdienst das Wochenende ab, beide Chöre unterstützten musikalisch den Gottesdienst, in dem auch getauft wurde. Mittags wurden dann die Taschentücher zum Winken herausgeholt: der Abschied stand bevor. Hoffentlich steigen wir in zwei Jahren wieder in einen Bus, der nach Hertford fährt! Geplant ist das zumindest.

Katja Jöllenbeck



Auch die Kantorei gab im November ein Konzert. Aufgeführt wurden zwei Bachmotetten „Jesu, meine Freude“ und „Lobet den Herrn, alle Heiden“. Die Sopranistin Bettina Petersen-Wilson interpretierte die zwei Bach-Arien „Mund und Herze steht dir offen“ und „Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust“. Anneke Brose vervollständigte das Programm an diesem gelungenen Abend mit Orgelwerken von Bach. Dieses Konzert bildete den Schlussakkord der 2. Kirchenmusiktage des Kirchenkreises Delmenhorst/ Oldenburg-Land.

# Die Welt trifft sich im Kindergarten

„Wir sind dankbar, in Deutschland Schutz gefunden zu haben!“

Ein neues Kindergartenjahr beginnt und während die Schulanfänger ihre ersten Schritte in der Schule gehen, beginnt für viele Kinder die Kindergartenzeit. Alle fünf Kindergartengruppen sowie die Krippe begrüßen insgesamt 36 neue Kinder und deren Familien in ihrer Mitte und freuen sich auf die gemeinsame Zeit. Verschiedenste Herkunftsländer und Kulturen bereichern nun unseren Alltag, die Welt trifft sich im Kindergarten. Dies wurde auch bei der Andacht zum Weltkindertag deutlich, für den die Kinder eine riesige Weltkugel gestaltet hatten.

Nach der Zeit der Eingewöhnung der neuen Kinder standen bereits die ersten Gruppenfeste auf dem Programm. Die Hasengruppe traf sich bei schönstem Herbstwetter, um Drachen steigen zu lassen. Trotz des wenigen Windes stiegen die Drachen in die Luft und bereiteten Groß und Klein Freude. Nachdem am Ende des Tages Lieder gesungen und das von den Eltern gestaltete Buffett gestürzt war, gingen alle „Hasen“ erschöpft nach Hause. Auch bei den Drachenfesten der Katzen- und der Bärengruppe gab man sich alle Mühe, die Drachen

in die Luft steigen zu lassen. Dabei sind wohl so einige Meter von Eltern und Kindern im Laufschrift zurückgelegt worden, am Ende wurde dies auch mit Erfolg belohnt. Die Löwengruppe unternahm einen ausgedehnten Herbstspaziergang im Krandel, bei dem Eltern und Kinder gemeinsam viele Herbstschätze wie Eicheln, Zapfen und Blätter sammelten. Im Anschluss wurde auf der Beachvolleyballanlage des VfL gepicknickt und ausgiebig gespielt und getobt. Im Gruppenraum erinnert nun ein Wandschmuck mit den Fund-

In unserem Haus ist kein Laden sondern seit 1968 eine **Kunstgalerie mit Einzelausstellungen** vieler Künstler aus Deutschland und der ganzen Welt.

**Gerne laden wir zum Besuch ein. Diskutieren Sie bei Vernissagen mit den anwesenden Künstler-innen.**

Wir danken den Mitgliedern unseres **art-clubs**, die diese Ausstellungsarbeit ermöglichen.

**Intern. Kunst-Galerie-Wildeshausen**  
Harpstedter Str. 23      Telefon 04431-3164  
[www.galerie-wildeshausen.de](http://www.galerie-wildeshausen.de)



**Es gibt 1000 Krankheiten,  
aber nur eine Gesundheit.**

Arthur Schopenhauer

Westerstraße 48, 27793 Wildeshausen  
Tel. (0 44 31) 93 68 - 0, Fax - 93  
[info@kronenapotheke-wildeshausen.de](mailto:info@kronenapotheke-wildeshausen.de)  
[www.kronenapotheke-wildeshausen.de](http://www.kronenapotheke-wildeshausen.de)



stücken an diesen schönen Nachmittag.

Die Mäusegruppe spazierte mit Eltern und Kindern entlang der Hunte. Die Kinder führten zur Freude der Eltern die Vogelhochzeit auf und es wurden gemeinsam Herbstlieder gesungen. Während des gemeinsamen Spaziergangs erzählten einige Familien von ihrer Flucht aus ihrem Herkunftsland und wie dankbar sie sind, in Deutschland Schutz gefunden zu haben.

Bei allen Gruppenfesten wurde das bunte und reichhaltige Buffet von den Eltern organisiert. Neben deutschen Leckereien gab es beispielsweise polnische Piroggen, russische Borschtsch oder vietnamesische Frühlingsrollen. Sogar Muffins in Eulenform sind bei einem Drachenfest gesichtet worden. Es wurde probiert und geschlemmt und viele Rezepte wurden ausgetauscht.

Nun sind Laternen- und auch Weihnachtszeit bereits in Sicht und mit Vorfreude denken die Gruppen des Kindergartens an die kommenden Feste.

Demnächst dürfen wir in unserem Kindergarten an dem Projekt „Schulfrucht“ teilnehmen. Das bedeutet, dass wir jede Woche Obst von regionalen Anbietern für die Kinder bekommen. Ermöglicht haben das Spenden von folgenden Firmen, bei denen wir uns auf diesem Wege ganz, ganz herzlich bedanken möchten: Firma Bellersen und Lohmann, häusliche Krankenpflege; H-Werk; die Inselapotheke am Westring; Tierärztliche Praxis Kim Übermuth; Paul Schmidt, Heizung/ Sanitär; Zerr, Karosserie-Fachbetrieb; Hoffrogge, IT-Unternehmensberatung; Landhaus am Fillerberg; Taxi Bothe und dem E-Center Einemann.

Das Team der Schatzinsel



Das Herbstwetter meint es gut mit den Gruppenfesten! Eifrig stiegen die Drachen (oben), auch beim Picknick blieben alle trocken (unten).



Im Rahmen der Aktion „Türchen öffne Dich“ möchten wir alle Interessierten zu unserem vorweihnachtlichen Gottesdienst in die Alexanderkirche am 17. Dezember um 10.00 Uhr ganz herzlich einladen.

# Abschied in der Sternschnuppe

Dagmar Claaßen geht nach 25 Jahren in den Ruhestand



Dagmar Claaßen in ihrem Element: umgeben von Kindern im Kindergarten „Sternschnuppe“.

Unsere Kollegin, Dagmar Claaßen, Erzieherin aus dem Krippenteam „Seehunde“, tritt zum Ende diesen Jahres aus unserem Kollegium aus, da sie sich vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Dagmar Claaßen ist von Beginn an – seit der Eröffnung des Kindergartens „Sternschnuppe“ im Jahre 1993 – in unserem Hause beschäftigt. Der Betrieb wurde 1993 im Kindergarten mit drei Vormittagsgruppen, einer Nachmittagsgruppe und einer Krippengruppe aufgenommen. Frau Claaßen war zunächst in einer Kindergarten-Gruppe, bei den „Eisbären“, tätig. Bereits im Jahre 1994 wurden in unserer „Sternschnuppe“ zwei Kindergartengruppen in Integrationsgruppen umgewandelt. Dagmar Claaßen arbeitete fortan in der neuen Integrationsgruppe,

den „Schneehasen“. Sie nahm mit großem Ehrgeiz ihre neue Aufgabe wahr und nutzte die Möglichkeit über eine Langzeitfortbildung, um die Qualifikation einer heilpädagogischen Fachkraft zu erlangen. Frau Claaßen schied 2012 aus dem Berufsleben für ein Jahr aus, um sich auf die Pflege ihrer schwer erkrankten Mutter zu konzentrieren. Danach übernahm sie die Gruppenleitung der Nachmittagsgruppe. Frau Claaßen wechselte im Jahre 2014 in das Krippenteam der „Seehunde“, weil für Nachmittagsbetreuung seitens der Eltern kein Bedarf mehr vorhanden war. Wir verlieren mit Dagmar Claaßen eine liebe Kollegin und hochqualifizierte, erfahrene Fachkraft, die verantwortungsbewusst und engagiert berufliche Herausforderungen annahm, Teamgeist zeigte und mit ihren Ideen unsere Arbeit

bereicherte. Bei den Kindern war „Dagmar“ beliebt wegen ihrer einfühlsamen Art, ihrer Fähigkeit, jedem Kind ausreichend Zeit für Entwicklung zu geben und auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Wir spürten, wie unserer Kollegin die Kinder ans Herz gewachsen waren und wie sie sich liebevoll jedem Kind zugewandt hat. Wir freuen uns mit Dagmar und danken ihr für ihre langjährige sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Am 17.12. laden wir Sie herzlich zum Adventsgottesdienst der „Sternschnuppe“ in unsere Alexanderkirche ein!

# Puppenwerkstatt

## Wir nähen Puppenkinder selbst

Wir basteln und nähen gemeinsam in netter Runde aus allen Generationen: Kinder ab 10 Jahre, Eltern und Senioren.

In diesem Kurs werdet ihr mit ganz viel Liebe selbst eine Puppe für eure Kinder, Enkelkinder oder euch selbst nähen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder Teilnehmer wird am Ende des Tages, eine eigene Puppe, die von Herzen kommt, mit nach Hause nehmen.

Jede Puppe wird mit der ganz eigenen Handschrift künstlerisch geformt, bemalt/bestickt und bekleidet.

Termine: 9.02.2019, 9.00-17.00 Uhr  
27.04.2019, 9.00-17.00 Uhr

Ort: Jugendhaus, Sägekuhle  
Kursgebühr: 55 Euro, inkl. Materialien

Anmeldung: Im Kirchenbüro, Sägekuhle 7

# Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick

## Alex 18:30

Der junge Gottesdienst

**18.1. „Plastik Planet“**

**15.3. „Engel haften nicht!“**

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung.



**Alex18:30 ist auch bei Facebook!**

**Alex18:30 – „Spiel des Lebens“**

Casinoatmosphäre in der Alexanderkirche? Fast! Beim Spiel des

Lebens wurde gezoxt, die Berufe mit den höchsten Einkommen waren begehrt, an der Börse wurde gewonnen, Villen und PS-starke Autos waren anerkannte Statussymbole.

Verlierer gab es nicht? Doch! In vielen Ländern gibt es für Kinder keine Schule, Bildung ist unbezahlbar, Eltern verlassen ihre Familien, um in teilweise menschenunwürdigen Arbeits- und Lebensbedingungen das Nötigste für das Überleben zu verdienen. Außerdem wurde die Lebensgeschichte eines Konfirmanden gezeigt, der nach Jahren des sozialen Abstiegs erkennt, dass er sein Leben selbst in die Hand nehmen muss.

Verschiedene Szenen und Beiträge gingen der Frage nach, von welchen Faktoren unser Leben bestimmt wird bzw. wann man zum Gewinner und wann zum Verlierer wird.

In verschiedenen Statements kam zum Ausdruck, dass wir hier sehr

privilegiert sind und nie den Blick über den Tellerrand hinaus verlieren dürfen.

**Juleicaschulung in Ahlhorn**

In den Herbstferien fand die diesjährige gemeinsame Jugendleiter-schulung des Kirchenkreises statt. Über 150 Jugendliche mit einem Team von Ehren- und Hauptamtlichen beschäftigten sich von Freitag bis Mittwoch in verschiedenen Gruppen u.a. zu den Themen Recht, Kindeswohl, Nähe und Distanz, Gruppenleiterverhalten, Deeskalationstraining, Andachtsgestaltung, Gruppenpädagogik und Spielpädagogik.

Kreative Workshops in kleinen Gruppen und gemeinsame Abende haben diese Schulung für alle Beteiligten zu einem eindrucksvollen Erlebnis gemacht. Die Teilnehmer/innen konnten viele Ideen für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten vor Ort mitnehmen.

Der von den Jugendlichen vorbereitete Gottesdienst war ein würdiger Abschluss dieser Schulung mit vielen Gänsehautmomenten.

**C+C Jugendgottesdienst**

Zum dritten Mal fand in der St. Cyprian- und Cornelius-Kirche der Jugendgottesdienst C+C statt. „Träume“ lautete das Motto dieses Gottesdienstes, der ausschließlich von Jugendlichen gestaltet wurde. Eine extra für diesen C+C gegründete Jugendband unter Leitung von Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer und mit Jugendlichen aus dem Kirchenkreis unterstützte mit groovigen Beats die gemeinsamen Lieder.



Teamgeist zeigt sich in den unterschiedlichsten Situationen.



Oben und Mitte: Viel Spaß hatten die Teilnehmer/ innen der Juleica.  
Unten: Die Jugendband begleitet den C+C Jugendgottesdienst.

Ausführliche Berichte zu diesen Aktionen stehen auf der Homepage: [www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de)

## Vorschau 2019:

### Alex18:30

- 18.1. „Plastik Planet“
- 15.3. „Engel haften nicht!“
- 17.5. „Immer mehr!?“
- 13.9. „Freitag, der 13.“
- 15.11. „Ist das Leben fair?“

- JS Plus für ehrenamtliche Teamer/innen nach JS2: 25.-27. Januar
- Seminartag Kindeswohl, Nähe und Distanz, ab 16 Jahre: 26. Januar
- Rodelfreizeit für Jugendliche im Alter von 11-15 Jahren: 30. Januar bis 3. Februar
- Segelfreizeit für Jugendliche im Alter ab 12 Jahren: 12.-18. April
- Segelfreizeit für junge Erwachsene ab 18 Jahren: 7.-10. Juni
- Kirchentag in Dortmund für Jugendliche ab 16 Jahren: 19.-23. Juni
- Sommersegelfreizeit für Jugendliche ab 13 Jahren: 5.-14. Juli
- Campingrundreise für Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren: 13.-29. Juli
- Teeniefreizeit auf Wangerooge für Teenies im Alter von 11-13 Jahren: 28. Juli bis 4. August

Infos und Ausschreibungen zu diesen Freizeiten sind auf unserer Homepage zu finden, ebenso die jeweiligen Ansprechpartner/innen: [www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de).

Kinderferienwoche für Kinder im Alter von 8-12 Jahren:  
8.-12. Juli 2019

**Büro Diakonin Silke Meine,  
Diakon Johannes Kretzschmar-  
Strömer:**  
Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen,  
04431/942979

Die Homepage der Evangelischen  
Jugend im Kirchenkreis Del-  
menhorst/ Oldenburg Land:  
**www.doll.ejo.de** und **Facebook**.

Mit Infos über die Veranstaltungen  
der Evangelischen Jugend der Ko-  
operationsregion, im Kirchenkreis  
und auf landeskirchlicher Ebene  
(www.ejo.de).



K19er auf dem Rückweg vom Dom zu Verden.



Außergewöhnliche Situationen  
erfordern kompetenten Beistand.  
Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen  
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

“Bücher, Menschen & Gespräche”  **BUCHHANDLUNG  
bökera  
AM MARKT**  
Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren!”



Bökera am Markt - Burgstraße 1 - 27793 Wildeshausen - Tel.: 0 44 31 - 92163

**HARING**

HÖREN  SEHEN

Westerstraße 19, 27793 Wildeshausen Telefon 0 44 31 - 73 88 26

# Verden, wir kommen...

K-Team unterstützt die Konfirmandenfahrt der K19er

Nach dem Konfi-Camp im letzten Jahr in Wittenberg ging es für den K19er-Jahrgang wieder nach Verden. Mit zwei Bussen machten sich knapp 69 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs K19 auf den Weg. Mit dabei waren 16 K-Teamerinnen und -Teamer, die u.a. eine Nachtwanderung, Andachten und ein Planspiel vorbereitet und durchgeführt haben. Ganz zu schweigen von der Begleitung der Gruppe im Kletterpark oder dem schon obligatorischen Gang zum Gottesdienst im Dom zu Verden. Es war ein beeindruckender Zug von Menschen, der sich da auf den Weg machte und für die wenigen frühen Spaziergänger ein echter Hingucker. Auch die dortige Gemeinde war sehr angetan von der Menge und der Disziplin unserer K19er. Als kleines Geschenk hatten wir das Lied „Wenn Glaube bei uns einzieht“ mit der Melodie von Ralf Grössler für die Begleitung der dortigen Täuflinge eingeübt. Die positive Rückmeldung im Anschluss machte viele stolz. Auch Katja Jöllenbeck ergänzte in diesem Jahr den Kreis der Pastoren. Trotz der Unterbrechung waren viele Routinen noch gut eingespielt. Sei es nun das gemeinsame Lied zum Beginn jeder Mahlzeiten oder auch die Disko am Samstagabend. Das Wetter zeigte sich in gewohnter Manier von seiner besten Seite. Da alle gesund und – von etwas Schlafmangel abgesehen – munter zurückkehrten, waren am Ende alle zufrieden. Im Oktober haben dann weitere Jungteamerinnen und -teamer den ersten Kurs der Juleica gemacht, um im nächsten Jahr gut vorbereitet dabei zu sein.



Die K19er füllten die Hälfte des einen Seitenschiffes im Dom (oben). Mit viel Schwung waren die K19er im Kletterpark mit dabei (unten).

# „Würden wir es wieder machen?“

Bericht von Andrea und Fabian Reinke vom ZDF-Gottesdienst

„Ich wollte schon immer einmal im Fernsehen sein“. Mit diesem Satz und einem breiten Grinsen stand meine Frau Anfang des Jahres vor mir. „Schön“, dachte ich, gesagt aber habe ich in etwa „... du weißt aber schon, dass da dann Kameras auf dich gerichtet sind und dass das ZDF in HD überträgt?“. Wir mussten beide lachen.

Auch mich faszinierte der Gedanke, einen unserer Wildeshauser Gottesdienste anderen Menschen zu Teil werden zu lassen, wusste aber aus Erzählungen von Markus Löwe und Lars Löwensen, dass diese 45 Minuten Fernsehzeit wirklich viel Vorbereitung benötigen; trotzdem nahmen wir die Herausforderung gerne an und wurden nicht enttäuscht.

Die ersten Proben verliefen noch sehr konfus, da wir tatsächlich ziemlich aufgeregt waren; komisch, wenn man doch in der Alexanderkirche vermeintlich ein- und ausgeht. Gut, dass dann jemand wie Elke Rudloff an unserer Seite stand, die mit ihrer ruhigen und doch bestimmten Art sehr professionell die Proben gestaltete.

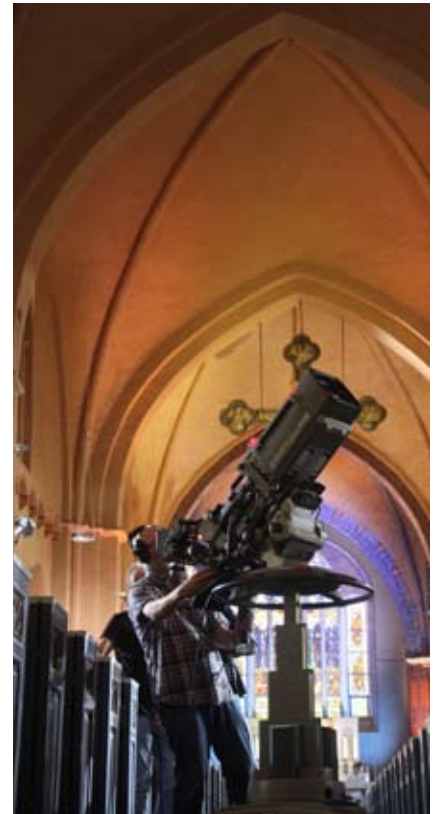
Das Besondere an der Vorbereitung eines solchen Gottesdienstes war die so intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Nicht selten wurden wir dabei von Gefühlen überrascht, die wir in diesen Momenten nicht erwartet hatten. Denn, je tiefer wir zum eigentlichen Kern des Themas „Wagnis der Liebe“ vordrangen, desto emotionaler wurden die Texte und Einspieler. So können wir beiden Jungspunde uns viel für unsere Zukunft wünschen, können hoffen und um Gottes Unterstützung bitten. Aber ein Großteil dieser

Wünsche spiegelt sich bereits im Ehepaar Klawonn wieder. Der emotionale Kurzfilm über die beiden zeigt dies eindrucksvoll.

Und dann der Tag der „Show“. Kurzes „Pudern nach Plan“ für alle Beteiligten, Mikrofon an der Ausgabestation abholen und dann die Melodie des Trailers. Die Kameras leuchten rot auf, es geht los. Unsere Pastoren glänzen, der Chor unter Leitung von Ralf Grössler besticht wie immer und Anton Bovensmann an der Orgel legt einen weiteren seiner tadellosen Auftritte hin und Emily Wedermann liest, als ob sie in ihrem Leben noch nie etwas anderes gemacht hätte – alles fliegt an uns vorbei und bevor wir es bemerken, kündigt Markus Löwe bereits die Telefonnummer der Gemeinde an – wow, das war es schon?

Als wir zusagten, freuten wir uns auf eine spannende, neue Erfahrung. Was wir allerdings nicht wussten war, wie sehr die Auseinandersetzung mit unserer eigenen Hochzeit und unserer eigenen Ehe unsere Beziehung zueinander verändern würde. Dadurch, dass wir uns noch einmal vor Augen führten, warum wir eigentlich geheiratet hatten, war es, als würden wir ein zweites Mal JA zueinander sagen. Nach außen hin sicherlich unbemerkt und viel subtiler als diese Worte es beschreiben können, hat uns dieser Gottesdienst als (Ehe)Paar bestärkt und gesegnet.

Zum Schluss ein letzter Gedanke als Gemeindeglied. Unseren Pastoren steht das Rampenlicht, genau wie unserer Kirche. Und doch ist es schön zu wissen, dass



Ein erneuerter Blick auf die Gemeinde und den Gottesdienst dank des ZDFs.

nicht jeder sonntägliche Gottesdienst in ein 43-minütiges Korsett mit Zeitpuffern und sekunden-genauen Textpassagen gepresst werden muss. Es ist schön zu wissen, dass es unsere Pastoren auch ohne Rhetorik-Training und Sprechkarten verstehen, die Gemeinde mitzunehmen und zu begeistern. Es ist schön zu wissen, in die Kirche zu kommen und sich nicht auf Beleuchtung, Kameras und Regieanweisungen konzentrieren zu müssen, sondern auf das verkündete Wort.

Würden wir es wieder machen? Auf jeden Fall; so in drei ... vier Jahren.

Andrea und Fabian Reinke

# „Ja, das wurde ein Erlebnis!“

Bericht von Ulla und Lothar Klawonn vom ZDF-Gottesdienst

Der Gottesdienst anlässlich unserer Goldenen Hochzeit klang noch nach, als Pastor Löwe uns fragte, ob wir den nächsten Fernsehgottdienst mitgestalten würden. Es ginge um Liebe, Ehe und wie Paare es schaffen, 50 Jahre miteinander verheiratet zu bleiben. Nach kurzem Überlegen haben wir mutig zugesagt. Was da auf uns zukommen würde - darüber haben wir gar nicht nachgedacht. Ja, das wurde ein Erlebnis!

Dass wir etliche Proben haben würden, war angekündigt. Für uns war ein sogenannter „Einspieler“ vorgesehen. In dem Augenblick waren wir doch erstaunt und dachten: „Oh je! Das Fernsehen im Haus! Können wir das? Mit Fragen, die wir vorher nicht kennen?“ Wir wurden mit den Worten beruhigt, dass es ein Kameramann sei, der super nett ist. Er kündigte sich Anfang Mai an, heißt auch Markus, war uns sofort sympathisch und die große Anspannung löste sich etwas. Ruhig erklärte er uns, dass er Fragen stellen würde; bei Antworten bitte nicht in die Kamera schauen! Genau das war sehr anstrengend. Geduldig ließ er uns von unserem Leben erzählen. Im Vorfeld hatten wir kurz überlegt, wieviel wir von uns preisgeben wollten. Diese Frage stellte sich uns im Laufe der Aufnahmen gar nicht mehr. Nicht nur beim Tanzen muss man mit dem Partner harmonieren, beim Segeln ist unbedingt Auf-einander-verlassen-können enorm wichtig. Also fuhren wir auch zu unserem Schiff. Ein paar Wochen später erhielten wir den Link zum Einspieler und waren erstaunt, dass Markus genau passend zum Thema den Film ge-



Ein kleiner Blick hinter die Kulissen der ZDF-Produktion. Die Sprecherinnen und Sprecher bekommen vom Tontechniker die Mikrofone angelegt.

schnitten hatte: Emotional und ein befreiendes Ende.

Imponiert hat uns vor allem auch die Sendebefragte Pfarrerin Elke Rudloff, die konsequent mit immer wieder neuen Korrekturen für einen harmonischen Ablauf sorgte, die Stoppuhr in der Hand. Die Sendezeit musste unbedingt eingehalten werden. Dazu ermutigte sie durch Lob, es besser zu machen. Dann rückte der Sende-termin näher und wir hielten das Drehbuch für die interne Generalprobe in Händen.

Nun wurden noch mehr Details benannt: Die Kleiderfrage, nicht schwarz, nicht weiß, nichts was schillert, also einfarbig schlicht. Wann in die Kamera schauen, wann in die Gemeinde. Unglaublich, was alles zu bedenken war. Dabei ruhte die Hauptlast wohl auf unseren Pastoren, die im Dauereinsatz waren.

Am Donnerstag vor dem Sende-

termin rückte endlich das gesamte Sendeteam an. Beeindruckend, was alles für die Übertragung organisiert werden musste: Die technischen Geräte wurden im Farbton der Kirche verkleidet, Sicherheitsdienst war nötig, Kabelträger wurden gebraucht, viele weitere Gemeindemitglieder haben kräftig zugepackt.

Am Sendetag wurde uns das ganze Ausmaß der Übertragung mehr als deutlich: 800 000 Menschen über den Erdball verteilt würden zuschauen. Da kam so richtig Lampenfieber auf.

Sehr viele positive Anrufe und andere Mitteilungen zu diesem insgesamt wunderbaren, mal ganz anderen und berührenden Gottesdienst haben uns erreicht. Wir sind dankbar, dass wir in diesem Gottesdienst mitwirken durften, dabei so viele gute Erfahrungen machen konnten.

Ulla und Lothar Klawonn

# Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit“

Der nächste Weltgebetstags-Gottesdienst wurde von slowenischen Christinnen gestaltet.

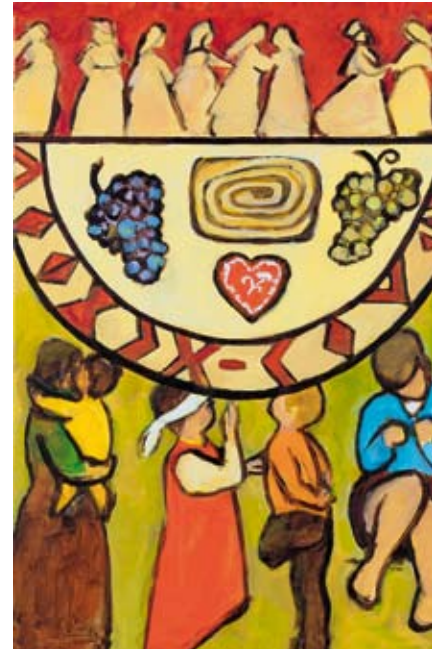
Er wird am Freitag, dem 1. März, in Gemeinden auf der ganzen Welt gefeiert.

Der deutsche Titel lautet: „Kommt, alles ist bereit“. In das Zentrum ihrer Liturgie haben die Frauen das Gleichnis vom Festmahl aus dem Lukas-Evangelium gestellt. In Wildeshausen feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, dem 1. März, um 18 Uhr in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde im Anemonenweg 6. Der neue Gemeindesaal der Baptistengemeinde

ist fertig ausgebaut! Ein heller, freundlicher Saal mit modernster Technik, inklusive Tauchbecken zum Taufen, wird Sie empfangen. Im Anschluss gibt es ein kleines Buffet im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



**Wir sind für Euch da!**

**Für alle Anlässe.**

wir kümmern uns

**Die Zeit genießen,  
die man füreinander hat.**

einkehren und genießen

Herrlichkeit 13\*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

[www.amtshaus-wildeshausen.com](http://www.amtshaus-wildeshausen.com)

[www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen](https://www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen)



**ALEXANDERSTIFT**

Ev. Altenzentrum Wildeshausen

im Verbund der Diakonie

**BÄCKEREI  
Meyer**

**Konditorei · Café**



**TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!**

**Bäckerei Meyer, Huntstraße 32  
und Meyer's, Pestruper Straße 22  
Telefon 04431.2531**

# Gedanken zur Jahreslosung 2019

## Gottes Bewegungsprogramm

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15):

„Mir zu anstrengend“, sagt da einer, „Nichts für mich. Das sollen sich die Verantwortlichen aus Politik und auch aus den Kirchen mal hinter die Ohren schreiben. Sie haben die Macht etwas zu verändern – nicht ich!“

In uns allen aber lebt sie, die Sehnsucht nach Frieden. Wir haben Sehnsuchtsbilder in uns, Vorstellungen, wie Frieden auszusehen hat. Von Menschen, die sich die Hände reichen oder sich umarmen. Blumenwiesen mit Schmetterlingen, leuchtende Regenbogen und Tauben in allen Variationen... Alles wunderbar, gut und richtig. Wir sehnen uns besonders in solchen Zeiten wie diesen, nach einer hellen, harmonischen Welt! Aber mich persönlich auf die Suche machen und dem Frieden hinterherjagen? Eine eigenartige Vorstellung!

Wenn uns die Jahreslosung nun gerade dazu auffordert, dann geht es nicht um Friede, Freude, Eierkuchen, sondern tatsächlich um meinen ganzen Einsatz. Es geht darum, aktiv zu werden, aufzustehen, meinen bequemen Sessel zu verlassen, mich anzustrengen, um diesem kostbaren, scheuen Wesen, dem Frieden, auf die Spur zu kommen.

Wie angenehm wäre es doch, wenn der Friede uns einfach in den Schoß fallen würde!! Gott aber fordert uns auf, etwas zu tun: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Das bedeutet: Dem Frieden unsere gesamte Aufmerksamkeit zu schenken. Uns nicht ablenken lassen und das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Und wenn er in erreich-

barer Nähe ist, ihn festzuhalten und alles zu tun, damit er bleibt! Unsere menschliche Natur sucht häufig etwas ganz anderes, sie hält nach Gelegenheiten Ausschau, bei denen ein anderer einen Fehler gemacht hat. Und schon stürzen wir uns darauf und vertreiben damit den Frieden, anstatt ihn festzuhalten. Frieden nach biblischem Verständnis ist echte Beziehung. Beziehung zwischen Gott und mir und auch zwischen mir und meinen Mitmenschen. Übrigens: Der Aufforderung, den Frieden zu suchen, geht noch eine andere voraus, denn dieser Vers beginnt so: „Lass ab vom Bösen und tue Gutes!“ Ein sehr persönliches Wort. Es macht deutlich, wie die Suche und die Jagd nach dem Frieden gestaltet sein soll damit sie gelingen kann: Indem ich anfangs Dinge sein zu lassen, die nach Gottes Maßstäben böse sind, und gleichzeitig das freiwillig und von Herzen gern tue, was auch anderen gut tut. Ein Beispiel: Ich rede Gutes über andere – und mache nicht mit, wenn getratscht wird.

Wir können viel über den Frieden reden, aber Frieden machen fängt bei jedem persönlich an. Zu allererst bei mir selbst. Doch unsere eigenen menschlichen Schwächen, die uns meistens selbst gar nicht bewusst sind verhindern, dass wir uns auf die Suche nach Frieden machen können. Wir haben den Blick auf uns selbst gerichtet, anstatt auf den friedvollen Umgang miteinander. Wenn wir das erkennen und zugeben, ändert das unsere Blickrichtung und wir entscheiden uns dafür, dem Frieden nachzujagen.

Und dann hat auch die Frage in



uns Raum: Wo und wie kann ich Frieden entstehen lassen?

Der Friede fängt da an, wo ich den anderen und mich selbst verstehen lerne. Wenn ich damit aufhöre mich selbst allzu wichtig zu nehmen und meine Mitmenschen als gleichwertig ansehe. Wenn ich auf den Anderen zugehen, ihn um Verzeihung bitten und/ oder ihm die Hand zur Vergebung reichen kann. Welch ein wunderbarer Friedensschluss! Frieden schenkt Versöhnung mit Gott und Menschen.

Und Frieden hat Gerechtigkeit, Wahrheit und Güte im Gefolge. Im Frieden sind wir zufrieden. Doch Frieden ist niemals selbstverständlich, sondern immer zerbrechlich. Schneller zerstört als geschaffen. Gehen wir achtsam damit um! Und dann dürfen wir auch erleben, dass die so harmonisch-wunderbaren Friedensbilder ein Stück weit in unserem Leben Wirklichkeit werden und unsere Sehnsucht nach Friedensmomenten gestillt wird. Doch das Suchen nach Frieden wird nicht aufhören.

Gottes Bewegungsprogramm für mich, für Sie und Euch geht weiter....

Dazu wünsche ich uns allen Gottes Hilfe und zusammen mit IHM viel Erfolg! Bleiben Sie, bleibt Ihr gesegnet und behütet auch im Jahr 2019. Der Friede Gottes – sein Schalom – sei mit uns allen.

Wiltrud Stanzus

# Gottesdienste

in der Alexanderkirche

2. Dez.	1. Advent	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
		11.30	Taufgottesdienst	
9. Dez.	2. Advent	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
12. Dez.	Mittwoch	8.30	Schulgottesdienst Spascher Sand	P. Löwe
13. Dez.	Donnerstag	10.00	Adventsgottesdienst mit der Wallschule	P. Löwensen
14. Dez.	Freitag	17.00	Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes	Pn. Konukiewitz, P. Löwe P. Löwensen
16. Dez.	3. Advent	10.00	Gottesdienst mit Taufen	P. Löwe
		11.30	Krabbelgottesdienst Thema: „Kleines Glöckchen läute zart...“	
17. Dez.	Montag	10.00	Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten Schatzinsel	Pn. Konukiewitz
		16.00	Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten Sternschnuppe	
23. Dez.	4. Advent	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
		19.00	Taizé-Andacht zum Abschluss der Aktion „Türchen öffne dich“	P. Löwe
24. Dez.	Heiligabend	15.00	Familiengottesdienst mit Singspiel	P. Löwensen
		16.30	Familiengottesdienst mit Singspiel	P. Löwensen
		18.00	Christvesper	P. Löwe
		23.00	Musik in der Christnacht Es singt die Kantorei.	Pn. Konukiewitz
25. Dez.	1. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag	P. Löwensen
26. Dez.	2. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Taufen	P. Löwe
30. Dez.	1. So. nach Weihnachten	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Von guten Mächten...“	Pn. Konukiewitz u. Team
31. Dez.	Altjahresabend	17.00	Gottesdienst zum Altjahresabend	P. Löwensen
6. Jan.	Epiphania	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwe
		11.30	Taufgottesdienst	
		17.00	Andacht am Kerzenbaum	Wiltrud Stanzus
13. Jan.	1. So. nach Epiphania	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
18. Jan.	Freitag	18.30	Alex 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Plastikplanet“	D. Kretzschmar-Strömer Dn. Meine u. Team
20. Jan.	2. So. nach Epiphania	10.00	Gottesdienst Es singt der Laudatechor.	P. Löwensen
		11.30	Taufgottesdienst	
27. Jan.	3. So. nach Epiphania	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Suche Frieden und jage ihm nach“	P. Löwe u. Team
3. Feb.	4. So. nach Epiphania	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Konukiewitz
		11.30	Taufgottesdienst	
10. Feb.	1. So. nach Epiphania	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
17. Feb.	Septuagesimä	10.00	Gottesdienst Es singt der Laudatechor.	P. Löwe
		11.30	Taufgottesdienst	
24. Feb.	Sexagesimä	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Wer bin ich?“	Pn. Konukiewitz u. Team

<b>1. März Freitag</b>	<b>18.00</b>	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag bei den Baptisten am Anemonenweg	<b>Pn. Konukiewitz</b> <b>u. Team Weltgebetstag</b>
<b>3. März Estomihi</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	<b>P. Löwensen</b>
	<b>11.30</b>	Taufgottesdienst	

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee/ Kaffee. An jedem 3. Sonntag im Monat ist Sonntagsfrühstück.

### in den Seniorenheimen

#### Landhaus Nelkenstraße

15. Januar 15.30 Uhr

#### Alexanderstift

Vom 10.-14. Dezember finden jeweils um 15 Uhr Adventsandenachten statt.

24. Dezember 11.00 Uhr

4. Januar 11.00 Uhr

8. Februar 11.00 Uhr

#### Atrium

24. Dezember 10.15 Uhr

4. Januar 10.15 Uhr

8. Februar 10.15 Uhr

#### Kreisaltenheim

24. Dezember 10.00 Uhr

Pn. Konukiewitz

25. Januar 10.00 Uhr

22. Februar 10.00 Uhr

#### Johanneum

21. Dezember 10.00 Uhr

18. Januar 10.00 Uhr

15. Februar 10.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, feiern alle Gottesdienste Pn. Duch.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.30 – 8.00 <b>Meditation</b> Kirche			9.00 – 10.30 <b>Eltern-Baby-Kurs</b> <b>MALIBU®</b> 6–12 Monate		
9.30 – 11.00 <b>Krabbelmäuse</b> für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	9.30 – 11.00 <b>Eltern-Baby-Kurs</b> <b>MALIBU®</b> 0–6 Monate	9.00 / 10.00 <b>Musikwichtel</b> Jugendhaus	10.30 – 12.00 <b>Eltern-Baby-Kurs</b> <b>MALIBU®</b> 0–6 Monate	10.00 – 11.30 <b>Krabbelmäuse</b> für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	<b>Sonntag</b>
15.00 / 17.15 <b>Spatzenchor</b> (1,2) 15.45 / 16.30 <b>Rasselbande</b> (1,2) Jugendhaus	15.30 – 17.00 <b>Krabbelmäuse</b> für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	15.45 <b>Rasselbande</b> (3) 16.30 <b>Spatzenchor</b> (3) Jugendhaus	10.00 2. Do / Mo <b>Seniorenfrühstück</b> Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/Monat <b>Seniorentreff</b> Remter	10.00 <b>Gottesdienst</b> letzter So/Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
15.00 <b>Kinderchor</b> 16.00 <b>Jugendchor</b> Remter	18.00 - 20.00 2. Di/Monat <b>Alex 18.30</b> <b>Vorbereitung</b>	16.30 – 18.30 1.Mi/Mo <b>K-Team</b> Remter		15.30 – 17.30 letzter Fr./Monat <b>Kinderkirche</b> Remter	11.00 <b>Sonntagscafé</b> (3. So/Mo mit Frühstück – wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
19.30 monatl <b>Frauen-gesprächskreis</b> (1. Mo/Mo)	20.00 <b>Hauskreis</b> (2. u. 4. Di/Mo)	20.00 <b>Kantorei</b> Remter	20.00 <b>Joyful Voices</b> Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zur Dämmerung geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder <a href="http://www.ev-kirche-wildeshausen.de">www.ev-kirche-wildeshausen.de</a>	

in der Krankenhauskapelle - Termine Atempause

Die Atempause findet in der Regel am ersten Montag im Monat um 15.30 Uhr in der Krankenhauskapelle im Johanneum statt. Am 3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar



**KIRCHE MIT KINDERN**

Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

**14. Dezember, 25. Januar, 22. Februar**

Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen! Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam



Den Gottesdienst in der Diakonie Himmelsthür feiert Frau Pastorin Hartung immer sonntags um 10.30 Uhr in der Laurentiuskirche. Gäste sind herzlich willkommen und zum Mitfeiern eingeladen.

**Zeit für gute Beratung**  
haben wir von 8 bis **20 Uhr.**  
Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

**LzO**  
meine Sparkasse

[lzo.com/beratung](http://lzo.com/beratung) · [lzo@lzo.com](mailto:lzo@lzo.com)

**Gleitsichtgläser**  
Kunststoff, hart, superentspiegelt  
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-

 **RIEDEL SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen  
[info@riedel-sehen.de](mailto:info@riedel-sehen.de)  
[www.riedel-sehen.de](http://www.riedel-sehen.de)  
Telefon 0 44 31 / 34 00

# Berlin, Russland, Namibia

## Benefizkonzerte für die Orgel und die Freilegung der Rosette

Nach dem großen Erfolg des Konzerts der Wildeshauser Nachwuchskünstler im Juni für den Orgel-Neubau (wir berichteten in der letzten Ausgabe des Alexanderboten) findet am 3. Advent eine weitere Benefizveranstaltung für die neue Orgel statt. Das Berliner Vokalensemble Niniwe bringt weihnachtliche Klänge auf außergewöhnliche Weise am Sonntag, dem 16. Dezember, um 17 Uhr in die Alexanderkirche.

Mit seinem Weihnachtsprogramm „Stille Nacht“ bietet Niniwe innovative und kunstvolle Arrangements internationaler Weihnachts-

lieder a cappella. Unpathetisch und ausdrucksstark präsentieren die vier energiegeladenen Musikerinnen neue Arrangements traditioneller deutscher Weihnachtslieder. Aber auch Melodien aus Schweden, Bulgarien, England, Amerika und Kroatien gehören in ihr besinnliches Weihnachtsprogramm.

Niniwe, das sind vier studierte Jazzsängerinnen, deren herausragendes Können seit der Gründung ihres Vokalensembles regelmäßig mit nationalen und internationalen Auszeichnungen bestätigt wird. Niniwe ist auf Konzerttourneen in ganz Europa und in Asien unter-



wegs. Mit dem Weihnachtsprogramm bieten die Sängerinnen einen ganz besonderen Musikgenuss.

Die gesamten Einnahmen kommen der Orgelerneuerung in der Alexanderkirche zu Gute. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Bökers am Markt und im Ev. Kirchenbüro, Sägekuhle 7, Telefon 04431/2449.

Weitere Konzerte sind in Planung. So findet im Februar ein Konzert mit der russischen Folkloregruppe Kalinuschka statt. Im Mai erwartet uns ein Konzert mit der A-cappella-Band African Vocals aus Swakopmund in Namibia (siehe Kirchenmusik-Seiten 24/25).

Allen gemeinsam ist ein hoher Hör-Genuss und der Erlös für einen guten Zweck. Die Vorfreude steigt!



Die Gruppe Niniwe bei einem ihrer früheren Auftritte

**Werden Sie Mitglied im Orgelförderverein**

**Orgelförderverein zum Neubau einer Orgel in der Alexanderkirche in Wildeshausen e.V.**  
Sägekuhle 7  
27793 Wildeshausen

**Wie spende ich?**

**Betreff:** Orgelneubau  
Konten des Orgelfördervereins:  
**Volksbank Wildeshauser Geest eG**  
IBAN: DE71 2806 6214 0023 1290 00, BIC: GENODEF1WDH  
**Landessparkasse zu Oldenburg**  
IBAN: DE57 2805 0100 0091 4982 53, BIC: BRLADE21LZO  
**Oldenburgische Landesbank AG**  
IBAN: DE60 2802 0050 2804 2257 00, BIC: OLBODEH2XXX

# Männertalk auf Gut Altona

Zum Thema „Jenseits von gut und böse“

Mit Pfarrer Dr. Röbel hat das Team vom Männertalk einen Referenten verpflichtet, der es verstanden hat, seine Zuhörer zu begeistern. Nicht an einem Rednerpult stehend, sondern frei agierend im Wintergarten von Gut Altona, setzte er sehr lebendig das Thema der Veranstaltung um. Folgende Persönlichkeiten wurden zitiert:

Jürgen Habermas, ein deutscher emeritierter Professor, Philosoph und Soziologe.

Hannah Arendt, eine jüdische deutsch-amerikanische politische Theoretikerin.

C. S. Lewis, ein irischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.

Bei aller kritischer Betrachtungsweise hatten diese Gelehrten erkannt, dass die Kirchen heute noch ein Ansteckungspotenzial für das Gute haben. Dass dem Verzeihen eine Kraft innewohnt, die existenziell ist und von Jesus kommt.



Dem engagierten und inspirierenden Vortrag von Pfarrer Dr. Röbel lauschten gut 50 Männer im gemütlichen Ambiente des neu errichteten Gut Altona.

Herzensbildung wird in einem Zitat von Hannah Arendt angemahnt. Herzensbildung kultivieren, mit sage und schreibe 57 Gefühlen, die uns Menschen möglich sind. Wenn es nach Vorträgen der vergangenen Jahre zahlreiche Wortmeldungen und lebhaft

kussionen gab, so waren die Einwendungen nach diesem bemerkenswerten Referat eher gering. Auslegung und Wortwahl waren für alle verständlich, einprägend und bewegend.

Diesseits von gut hörbar!

Uwe Ruge

## Gerne nehmen wir auch Ihre Anzeige für 2019 entgegen!

Für die nächste Ausgabe die Ende Februar erscheint, haben Sie die Gelegenheit bereits dabei zu sein.

Ev. luth. Kirchengemeinde Wildeshausen  
Redaktion Alexanderbote

**Tel.: 0 44 31 - 24 49**

**Annahmeschluss ist am 20.1.2019**



Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies.

*Alta Arta (\*1974)*

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

**SCHACHTSCHNEIDER**

Iseloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Achenstedt · Tel. 0 44 33 / 91 91 00  
www.schachtschneider.com



**ZORBAS**  
In der Markt-Schänke  
Internationale Spezialitäten

Westerstraße 3  
27793 Wildeshausen  
Tel.: 0 44 31 / 46 11

Büro:  
Tel.: 0 44 31 / 9 45 8 5 6 0  
Fax: 0 44 31 / 9 45 8 5 6 1

# Eine besondere Atmosphäre...

Historischer Weihnachtsmarkt rund um die Alexanderkirche

... verbreitet der Historische Weihnachtsmarkt in und um die Alexanderkirche. Inzwischen zum fünften Mal findet der Markt am dritten Adventswochenende statt. Als christliche Gemeinde versuchen wir dabei „Offene Kirche“ im besten Sinne zu leben. Es sind gute Gespräche, die im Eingangsbereich der Kirche bei Punsch und Keksen geführt werden. Der Eröffnungsgottesdienst am Freitag ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Posaunenchor, Konfirmandenzeit, Kinderkirche und dem Pastorenteam. Ein besonderes Angebot sind die Bastelaktionen für Jung und Alt im Remter am Samstag und am Sonntag. Wer den Gospelchor hören und selber singen möchte,



Auch die Farbenpracht der Lichter am dunklen Abend trägt zur besonderen Stimmung bei.

hat dazu am Freitag um 19 Uhr die Gelegenheit. Eine weihnachtliche Gute-Nacht-Geschichte schließt am Samstag um 18 Uhr

den Tag für Kinder und Eltern. Und am Sonntag dann das große Abschlusskonzert mit der Gruppe „Niniwe“ um 17 Uhr.

Markus Löwe

## Freitag, 14.12.



**15.30 Uhr Die Kinderkirche** startet im Remter

Um 17.00 Uhr nehmen die Kinder am Gottesdienst zum Beginn des Weihnachtsmarktes teil. Die Eltern können die Kinder nach dem Gottesdienst im Remter abholen.

## 17.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn des Historischen Weihnachtsmarktes

mit Posaunenchor unter der Leitung von Christoph Buldt, dem Konfirmandenjahrgang K19 und der Kinderkirche

## 19.00 Uhr Offenes Singen

mit dem Gospelchor „Joyful Voices“  
Leitung Ralf Grössler



Der Lichterbaum im Südquerhaus der Alexanderkirche - beim Weihnachtsmarkt 2017

## Samstag, 15.12.

**14.00 Uhr Führung** durch die Alexanderkirche mit Küster Wolfgang Jöllenbeck (**Treffpunkt:** vor dem Remter)

## 15.00 Uhr Die Weihnachtsgeschichte – der Film (25 min) im Remter

nach der Kinderbibel „Komm, freu dich mit mir“ mit Einführung von Pfarrer Markus Löwe

## 15.30 bis 17.30 Uhr Bastelaktionen für Jung und Alt im Remter

mit Sandra Damm und Nadine Hake



**18.00 Uhr Weihnachtliche Gute-Nacht-Geschichten für Kinder** vor der Krippe in der Alexanderkirche, vorgelesen von Wiltrud Stanzus

## Sonntag, 16.12.

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen** mit Pfarrer Markus Löwe und Ralf Grössler an der Orgel

**13.00 Uhr Führung** durch die Alexanderkirche mit Küster Wolfgang Jöllenbeck, (**Treffpunkt:** vor dem Remter)

## 11.30 Uhr Krabbelgottesdienst

für Familien mit kleinen und großen Kindern  
Thema: „Kleines Glöckchen läute zart ...“  
Team Krabbelgottesdienst und Markus Löwe



## 15.00 bis 17.00 Uhr Bastelaktionen für Jung und Alt im Remter

mit Sandra Damm und Nadine Hake



... und die ganze Zeit:  
**Infostand zum Orgelneubau und Verkauf der Radierung** von Hartmut R. Berlinicke  
**Infostand** in der Alexanderkirche mit Fruchtepunsch und Keksen

# Traumleier und Autoharp

Neue Instrumente für die Singschule



Traumleier und Autoharp

Die Singschule an der Alexanderkirche freut sich über zwei neue Instrumente, die über den Freundeskreis der Kirchenmusik angeschafft werden konnten.

Das ovale Instrument ist eine Traumleier. Das empfindsam leise

Instrument wird durch leichtes Streichen über die Saiten zum Klingen gebracht und hüllt erzählte Geschichten improvisatorisch in sphärische Musik, die insbesondere kleinere Kinder fasziniert.

Das zweite Instrument ist eine sogenannte Autoharp, ein harfenähnliches Musikinstrument, mit dem jeder Laie durch die vorgegebenen Akkordhebel ein Lied zu begleiten vermag. Auch dieses Instrument besticht durch seinen zarten Klang.

Die Singschule bietet Singgruppen für alle Altersstufen. Bitte informieren Sie sich über die Flyer, die in Kirche und Büro ausliegen oder rufen Sie uns einfach an. Dagmar und Ralf Grössler freuen sich jederzeit über neue Gesichter.  
Tel.: 04431/1499



## Benefizkonzert mit Chor und Orchester

**Samstag, 23. Februar, um 19 Uhr**  
mit der Gruppe Kalinuschka

Geistliche und weltliche Lieder und Instrumentalstücke aus Russland, Weißrussland und der Ukraine

Original-russische Instrumente und Trachten

Der Erlös kommt zu 50 % Familien mit kranken Kindern in Weißrussland und zu 50 % dem Orgelneubau in der Alexanderkirche zugute.

Eintritt: 10,- € auf allen Plätzen.

Kinder haben freien Eintritt.

Karten ab 18.15 Uhr an der Abendkasse.

# Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

## Wildeshauser Adventssingen

**Sonntag, den 9. Dezember  
um 17 Uhr**

mit den Spatzenchören,  
den Rasselbanden,  
den Musikwichteln und  
den „groove ´n move-kids“

Leitung: Dagmar Grössler-Ro-  
mann und Ralf Grössler

Eintritt frei – Kollekte für die  
Singschule erbeten

## Heiligabend

**15 Uhr Gottesdienst** mit Spatzenchor und Kinderchor  
Aufführung des Singspiels „Wenn Engel streiten“

**16.30 Uhr Gottesdienst** mit dem Jugendchor  
Aufführung des Singspiels „Wenn Engel streiten“

**23 Uhr Musik in der Christnacht**  
mit der Kantorei der Alexanderkirche

## Offenes Singen

im Rahmen des  
Weihnachtszaubers  
rund um die Alexanderkirche

**Freitag, den 14. Dezember  
um 19 Uhr**

mit dem Gospelchor  
Eintritt frei – Kollekte erbeten

## Silvesterkonzert

**Montag, den 31. Dezember um 20 Uhr  
in der Alexanderkirche**

ein musikalischer Rückblick zum Jahreswechsel  
festlich – romantisch – meditativ

Lieder und Musik zum Zuhören und Nachdenken  
Thema in diesem Jahr: „Familienbande“

Dagmar Grössler-Romann – Vibraphon  
Ralf Grössler – Klavier, Orgel, Gesang

Eintritt: 12,- €; erm. 8,- €

Platzkarten ab 1. Dezember im Vorverkauf in der Buchhandlung  
Bökers am Markt und und bei Familie Grössler Tel.: 04431/1499

## Benefizkonzert für die Orgel

**Sonntag, den 16. Dezember  
um 17 Uhr**

Mit der Gruppe  
Niniwe – Vocal Art

weitere Informationen  
siehe Artikel zum Orgelförder-  
verein auf Seite 21



**Der Laudate-Chor singt:**

am 20. Januar

am 17. Februar

jeweils um 10 Uhr im Gottesdienst

**Vorschau:**

Konzert mit der A-cappella-Band  
African Vocals aus  
Swakopmund in Namibia

**am Freitag, dem 3. Mai**

# Alexanderkirche hat jetzt ein Hotel

Ein schöner Lebensraum für Mensch und Insekten

Die Wildeshäuser Gilde hat 2017 ein Spendenprogramm für Sitzbänke an Ortsbild prägenden Stellen aufgelegt. Auf Vorschlag von Herrn Duin wurden wir als Bibelgarten bedacht. Die im Herbst aufgestellte Bank sowie die Tischplatte wurde vom Waldpädagogischen Zentrum in Ahlhorn aus heimischer Douglasie gefertigt. Das Tischbein aus Eiche stiftete Herr Hirschberger, und der Tischler Herr Sanders hat alles kostenlos zusammen gebaut. Den Platz für die Sitzgruppe wurde von Herrn Henke neu gepflastert. Firma Brünger hat schließlich

den Anstrich vorgenommen. So entstand ein Schmuckstück in Gemeinschaftsarbeit für den Bibelgarten. Ein schöner Rückzugsraum mit toller Sitzgelegenheit. Der Dank gilt allen Spendern. Doch damit nicht genug. Am 7. November wurde im Bibelgarten ein mit großer Fleißarbeit gebautes Insektenhotel von Herrn Dr. Kuhlmann, Herrn Pohl und Herrn Fischer aufgestellt. Die Herren sind im NABU ehrenamtlich tätig. Wir danken für diese Unterstützung und Hilfe für unsere Umwelt, denn es gibt immer weniger Insekten, vor allem Wildbienen. Dank auch

für eine hilfreiche Idee und Spende für die Überwinterung unserer Pflanzen im Gartenhaus an Herrn Dr. Kuhlmann.

Wie schön ist es, solche Leute in unserer Stadt zu haben.

Klaus Stölting



Nach getaner Arbeit...



**Residenz Atrium am Wall GmbH**  
im Herzen der schönen Stadt Wildeshäuser

In unserer Pflegeeinrichtung finden Senioren ein neues Zuhause in attraktiven Zimmern.

**Komfortable 2-Zimmer-Appartments** – ideal auch für Paare - überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie gerne einen Besichtigungstermin.

Heemstr. 20, 27793 Wildeshäuser, Tel.: 04431/86106  
Anfragen per Mail: natalie.mucker@almavita.de

**Das Blumenkästchen**  
Inh. Ulrich Nickel

**Bunte Frühlingssträuße**  
**Fleurop**  
**Trauerfloristik**

Düsterstr. 17 - 27793 Wildeshäuser - Fon + Fax 04431-2470 / 92778



Oldenburgische  
Landesbank

**Ihre Bank ist hier zu Hause. So wie Sie.**

Egal, welche Fragen und Anliegen Sie rund um Ihre Finanzen haben: als größte private Regionalbank Deutschlands freuen sich unsere kompetenten Berater auf Sie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in einer unserer vielen Filialen in Ihrer Nähe: [olb.de/filialfinder](http://olb.de/filialfinder)

Hier zu Hause. Ihre OLB.



**Farbe - Tapete - Boden**  
**Qualität. Seit über 50 Jahren.**

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.  
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshäuser  
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - [www.tapetenplanet.com](http://www.tapetenplanet.com)  
eMail: [farben-bruenger@t-online.de](mailto:farben-bruenger@t-online.de)

# Patentreffen im Jugendhaus

Ein großes Dankeschön an die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Wir Bürgerinnen und Bürger aus Wildeshausen engagieren uns seit 2016/ 2017 mit viel Freude und Elan für geflüchtete Menschen in unserer Stadt. Wir begleiten und unterstützen sie auf ihrem Weg durch den deutschen Alltag, die umfassende deutsche Bürokratie, in Kindergärten und Schulen, aber auch bei der Suche nach Praktikums- und Arbeitsstellen. Als Paten einer einzelnen Person oder einer Familie erläutern wir den Menschen, die aus großer Not zu uns kamen, Dinge aus unserem ganz „normalen Alltag“: Da gibt es z. B. die Mülltrennung - immer wieder ein Thema, regelmäßiges Lüften der Wohnung auch im Winter, Fahrradfahren lernen für Jung und Alt - der „Schulterblick“ beim Autofahren (in einigen Ländern relativ unbekannt, da es in den Heimatländern kaum bis keine Fahrradfahrer gibt), Frauenrechte und Kinderrechte, was bedeutet „Demokratie“ und wie kann der demokratische Gedanke in das eigene Familienleben integriert werden, ohne das gleich alle Traditionen aufgegeben werden müssen - die Verbindung von neuer und alter Heimat ....

Natürlich gibt es oft Anlass zur Diskussion - aber auch hierbei kann man wunderbar die deutsche Sprache lernen.

Zu Beginn unserer Arbeit gab es die zusätzliche Herausforderung der Sprache. Wie „spricht“ man mit Menschen, die unserer Sprache nicht mächtig sind? Als Paten kommunizierten wir oft mit Händen und Füßen, oder mussten Sprachmittler einsetzen - diese Zeiten sind vorbei. Die meisten Geflüchteten waren und sind sehr



Die Paten vor ihrem Treffpunkt im Jugendhaus. Thorben Kienert von „mischMIT“ und Bürgermeister Jens Kuraschinski sagen „merci“.

fleißig in der Schule - viele haben mittlerweile die B1 Sprachprüfung geschafft oder stehen kurz davor. Manchmal begegnen uns auch im Bekanntenkreis Kommentare wie: „Die wollen sich doch alle nur in unserem Sozialsystem ausruhen“. Wir können dieses Vorurteil nicht bestätigen. Geld von der Stadt, bzw. dem Staat anzunehmen gilt in den meisten Familien als ehrlos und beschämend. Die ersten muslimischen Frauen arbeiten voller Stolz und sie freuen sich darüber, während ihre Männer manchmal noch die „Schulbank drücken“ müssen, weil sie sich mit der deutschen Sprache etwas schwerer tun. Sprache und Arbeit werden als Schlüssel zur Integration gesehen, Arbeit ist zudem die große Chance, endlich der oftmals beengten Wohnsituation zu entkommen. Wir leisten individuelle Integrationsarbeit, die für jede Unterstützung dankbar ist. Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Wildeshausen „mischMIT!“

möchten wir Ihnen, der Kirchengemeinde - den Gemeindemitgliedern - dafür danken, dass Sie uns an jedem 3. Donnerstag im Monat einen Raum im Jugendhaus am Remter zur Verfügung stellen. Hier haben wir die Möglichkeit - unterstützt durch Frau Konukiewicz und die Flüchtlingssozialarbeiterinnen - uns in Ruhe auszutauschen, Hilfen zu geben aber auch anzunehmen und uns weiter zu bilden.

Die Chance, die wir jetzt haben, diese Menschen, die zu uns gekommen sind in unserer Mitte aufzunehmen, sollten wir unbedingt weiter intensiv nutzen. Sie sind herzlich eingeladen an unseren Treffen teilzunehmen und sich zu informieren, oder vielleicht sogar ein aktives Mitglied unserer Gruppe zu werden.

Kristiane Helter  
(Mitglied der Initiative „Willkommen in Wildeshausen“ und Patin)



Sonnige Stimmung auf der Tagesfahrt nach Fischerhude.

*Wir backen für Wildeshausen und umzu!*



**BÄCKEREI  
KONDI TOREI  
CONFISERIE**

*Prämierte Stollen und Kleingebäck für die Weihnachtszeit.*

Bäckerei Kolloge, Harpstedter Str.13, 27793 Wildeshausen  
Tel.: 0 44 31 - 43 60

und im REWE-Markt, Huntetor 7, 27793 Wildeshausen  
Tel. 0 44 31 - 91 84 62



**markt**  
apotheke wildeshausen

Ihr Ansprechpartner bei allen Gesundheitsfragen

Thomas Weißenborn und das Team  
der **markt apotheke**

*Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.*

markt apotheke □ Wester Str. 1 □ 27793 Wildeshausen □ Tel.: 04431 - 6007

# Themen die Senioren bewegen

## Tagesfahrten

Fahrt zum Lamberti-Markt am Mittwoch, den 12. Dezember: Als leuchtende „kleine Stadt“ mit vielen liebevoll geschmückten Holzhütten präsentiert sich Oldenburgs vorweihnachtlicher Lamberti-Markt nahe dem Alten Rathaus. Wir besuchen die St. Lamberti-Kirche und schlendern gemeinsam über den Lamberti-Markt. Eine Kaffeetafel rundet unsere Fahrt ab.  
Abfahrt am Bahnhof Wildeshausen am 12. Dezember um 13.30 Uhr, Rückkehr gegen 19 Uhr.  
Kosten: 30 €  
Anmeldeschluss:  
Montag, der 3. Dezember

Weihnachtliche Stimmung gibt es garantiert auf der nächsten Fahrt.

## Seniorenkreis

Liebe Senioren, mit großen Schritten nähern sich Weihnachten und der Jahreswechsel. Neue Termine für Ihre Seniorennachmittage sind schon geplant. Selbst die Seniorenfreizeit 2019 ist vorbereitet. Die Zeit scheint zu rennen und alles wird scheinbar schnelllebig. Umso wichtiger ist, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen und in ihr einzutauchen. Bewusst mit diesen kostbaren Momenten umzugehen und dem wahren Grund der Weihnacht nachzuspüren. Das Team Seniorenkreis freut sich auf unsere Weihnachtsfeier, die Sie als Senioren immer wieder zu etwas ganz besonderem machen. Die Texte von Frau Ahlers, Frau Binke und anderen sind unvergessen. Schließen Sie sich dem an und

bringen Sie zu unser diesjährigen Weihnachtsfeier Geschichten und Gedichte mit. Von hier aus wünschen wir als Team frohe Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr.

Hier nun die Termine der kommenden drei Monate:

- 7.12. Weihnachtsfeier
  - 21.12. Termin fällt aus wegen des Weihnachtsmarktes
  - 18.1. Klönnachmittag mit Neujahrskuchen
  - 1.2. Wenn bei Capri die ...
  - 15.2. Kino oder Plattdeutsch mit Fidi Ahlers  
- Bitte auf die aktuelle Tagespresse achten!
  - 1.3. Eselspiel Turnier
- Änderungen können möglich sein.  
Uwe Ruge



## Frühstück und mehr..

Immer am 2. Donnerstag im Alten Amtshaus von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. Am 13. Dezember, 10. Januar und 14. Februar. Bei Kaffee oder Tee und zwei halben Brötchen frühstücken wir einmal im Monat zusammen, klönen gemeinsam und ruhen uns von den morgendlichen Einkäufen aus. Im Alten Amtshaus steht uns dazu ein Raum zur Verfügung, in dem wir kostengünstig für 5 € (pro Person) frühstücken können.

Besuch im Olbers-Planetarium Bremen am Dienstag, den 19. Februar: Unsere Tagesfahrt führt uns diesmal „zu den Sternen“. Wir besuchen das Olbers-Planetarium in Bremen und lassen uns bei einer Führung den Sternenhimmel über Bremen und umzu zeigen. Eine gemütliche Kaffeetafel rundet wie immer unsere Fahrt ab. Abfahrt am Bahnhof Wildeshausen am 19. Februar um 13.30 Uhr. Rückkehr gegen 19 Uhr. Kosten: 30 €. Anmeldeschluss: Montag, der 11. Februar

# Weihnachten nicht allein

Mitarbeiter/innen der Hospizhilfe bieten Heiligabend in Gemeinschaft an

„Es ist schön, dass eine solche Aktion zu Weihnachten angeboten wird“, lobt Wildeshausens Bürgermeister Kuraschinski diese besondere Veranstaltung der Hospizhilfe im Altenzentrum Alexanderstift.

Die Hospizhilfe bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Heiligabend in schöner und anregender Gemeinschaft zu verbringen.

Im weihnachtlich geschmückten „Raum der Begegnung“ besteht ausreichend Gelegenheit zum gemütlichen Klönschnack bei einem festlichen Menü.

Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind ausschließlich Einzelpersonen und Ehepaare aus der Stadt Wildeshausen und der Landgemeinde.

Das Taxiunternehmen Bothe sorgt nach Ende der Feier für kostenlose Beförderung der Gäste innerhalb des Stadtgebietes.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis Montag, 17. Dezember, unter Tel. 04431 99730 (Zentrale Alexanderstift) gebeten. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 5,- €



**Jeden Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
bieten wir Ihnen  
ein köstliches Frühstücksbuffet,  
das keine Wünsche offen lässt.**



**BÄCKEREI  
SCHNITTKER**  
BACKHANDWERKER SEIT 1892

**Grabmale  
WALTER**  
Bild- und Steinhauerei

*Immer einen  
Stein (ent)wurf voraus...*

Klaus Walter e.K.  
Wildeshauser Str. 15  
27753 Delmenhorst  
Telefon 0 42 21 - 8 24 64  
[www.grabmale-walter.de](http://www.grabmale-walter.de)

Mo. Fr.	8:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

**Schmelzfeuer zum  
Kerzenrecyclen**



**DENK**  
Handmade in Germany

Kunstgalerie  
**TUSCULANUM**  
Modernes  
Wohnambiente

Rittrumer Kirchweg 5 - auf dem Kläner-Hof  
27801 Dötlingen [www.tusculanum.eu](http://www.tusculanum.eu)

Öffnungszeiten: Mittw.-Sam. 14-18 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr  
Tel. 04433 969655

# Begegnungsstätte Alexanderstift

## Angebote für Senioren im Raum der Begegnung

### **Samstag, den 1. Dezember**

von 16 bis 17 Uhr  
Weihnachtslieder und Geschichten mit dem Chor der Liedertafel  
Musikalische Leitung: Frau Schierholt

### **Mittwoch, den 5. Dezember**

von 15 bis 17 Uhr  
Adventlicher Nachmittag zum Nikolaus mit Gedichten, Geschichten und Liedern.  
Am Flügel: Martin Schmelz

### **Sonntag, den 9. Dezember**

von 16 bis 17 Uhr  
„Konzert am 2. Advent -Türchen öffne dich“ – Gemeinsam durch den Advent. Wir freuen uns auf das „Kammerensemble Strings“ unter der Leitung von Frau Bode.

### **Sonntag, den 16. Dezember**

von 10:30 bis 11:30 Uhr  
Der Posaunenchor Dötlingen unter der Leitung von Herrn Buldt erfreut uns mit Weihnachtsliedern.

### **Mittwoch, den 19. Dezember**

von 15 bis 17 Uhr  
Die Gruppe „Sang und Klang“ mit Gretel Francksen und Doris Schauder präsentiert ihr Programm.

### **Montag, den 24. Dezember**

um 11 Uhr  
Festlicher Gottesdienst am Heiligabend im Raum der Begegnung.

### **Montag, den 24. Dezember**

um 18 Uhr  
Heiligabend in Gemeinschaft  
Dazu lesen Sie bitte die Extra-Seite 30.

### **Dienstag, den 1. Januar 2019**

von 16 bis 17 Uhr

Neujahrsempfang im Raum der Begegnung. Lassen Sie uns gemeinsam das Neue Jahr begrüßen.

### **Mittwoch, den 9. Januar**

von 15 bis 17 Uhr  
Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Musik sorgt Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

### **Mittwoch, den 16. Januar**

von 15 bis 17 Uhr  
Bunter Nachmittag - gemeinsames Kaffeetrinken.

### **Mittwoch, den 23. Januar**

von 15 bis 17 Uhr  
Bunter Nachmittag - gemeinsames Kaffeetrinken

### **Donnerstag, den 24. Januar**

ab 17 Uhr  
Dämmerschoppen: Klönen, Essen und Musik. Bei einem netten Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen und Musik auf den Abend einstimmen.

### **Mittwoch, den 30. Januar**

von 15 bis 17 Uhr  
Rückblick auf den Fernsehgottesdienst in der Alexanderkirche  
Referent: Pastor Markus Löwe

### **Mittwoch, den 6. Februar**

von 15 bis 17 Uhr  
Gedächtnistraining mit dem Thema „Glück und Segen“.  
Am Flügel: Martin Schmelz

### **Mittwoch, den 13. Februar**

von 15 bis 17 Uhr

„Musik liegt in der Luft“ mit Doris und Gretel

Wunschkonzert – Ihre musikalischen Wünsche werden erfüllt.

### **Mittwoch, den 20. Februar**

um 10:30 Uhr  
Unsere „Kohltour“ beginnt mit einem Fußmarsch durch Wildeshausen ab Alexanderstift. Anschließend bieten wir Ihnen heißen Punsch im Innenhof. Das Grünkohlessen findet um 12 Uhr im Raum der Begegnung statt. Alfons Marischen sorgt für den musikalischen Rahmen. Bitte melden Sie sich an (04435-99730).

### **Mittwoch, den 27. Februar**

von 15 bis 17 Uhr  
Unterhaltsamer Nachmittag

### **Donnerstag, den 28. Februar**

ab 17 Uhr  
Dämmerschoppen: Klönen, Essen und Musik (s. 24.1.)  
Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh

### **Jeden Montag von 14:30 bis 17 Uhr:**

Extra - Spielenachmittag  
Karten- und Brettspiele, z.B. Rommé, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Schach und Würfelspiele für Bewohner und Gäste. Für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.

-Änderungen vorbehalten-

Die Begegnungsstätte im Ev. Altenzentrum, Alexanderstift, Wildeshausen bietet allen älteren Menschen die Möglichkeit, sich im Raum der Begegnung Montag bis Freitag von 14:30 bis 17:30 Uhr zu treffen.

# Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum August bis Oktober 2018

## **Taufen**

Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.

(Ps. 139,5)

## **Ehejubiläen**

Alle eure Dinge lasset in der Liebe  
geschehen. (1. Korinther 16,14)

## **Goldene Hochzeit**

September

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

## **Diamantene Hochzeit**

## **Trauungen**

Lasst uns einander lieb haben,  
denn die Liebe ist von Gott.

(1. Joh. 4,7a)

## **Geburtstage**

Gott sei mit dir auf dem Wege und  
sein Engel geleite dich.

(Tobias 5,23)

I

## **August**

Oktober

## **Beerdigungen**

DEIN Wort ist meines Fußes  
Leuchte und ein Licht auf meinem  
Weg. (Ps. 119,105)

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

# Herzliche Einladung

## Andacht am Kerzenbaum

Jeweils am 1. Sonntag eines neuen Quartals um 17 Uhr bis etwa 17.30 Uhr findet im Südquerhaus der Alexanderkirche die Andacht statt.

Termine:

Sonntag 6.1./ Epiphania

Sonntag 7.4./ Judika

Sonntag 7.7./ 3. So. n. Trinitatis

Sonntag 6.10./ Erntedankfest

Miteinander schweigen - hören - reden - singen - beten - Kerzen anzünden - um Segen bitten.

In den Andachten wird über die Jahreslosung nachgedacht.

In diesem Jahr über das Wort aus Psalm 34 Vers 15:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Auf Ihr Kommen und das Miteinander freut sich

Wiltrud Stanzus



### Meditation:

jeden Montagmorgen von 7.30 Uhr bis 8 Uhr im Altarraum der Alexanderkirche  
Bitte benutzen Sie den Nebeneingang am Remter.  
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen.

Deshalb bitte den **auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.**

Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind**, werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.



Einladung zum

## Krabbelgottesdienst



"Kleines Glöckchen läute zart..."

16. Dezember 2018 11:30 Uhr



für Familien mit kleinen und großen Kindern  
in der Alexanderkirche Wildeshausen

Wir sind dabei:



**Pfarrbezirke und Seelsorge**

**Ost:** Pfarrer Markus Löwe  
Herrlichkeit 3, Tel. 3278  
loewe@ev-kirche-  
wildeshausen.de

**Süd:** Pfarrer Lars Löwensen  
Herrlichkeit 1, Tel. 2288  
loewensen@ev-kirche-  
wildeshausen.de

**West:** Pfarrerin Beatrix  
Konukiewitz  
Elmeloher Weg 28  
27753 Delmenhorst  
Tel. 0179-5004669  
konukiewitz@ev-kirche-  
wildeshausen.de

**Küsterei**

Küster Wolfgang Jöllenbeck  
Kaiserstr. 2 B,  
Tel. 0162-6678687 oder 72179

**Kirchenmusik und Singschule**

Kantor Ralf Grössler  
Dagmar Grössler-Romann  
Birkenweg 8, Vossberg, Tel. 1499

**Ev. Kindergarten Schatzinsel**

Kerrin Mellmann,  
Im Hagen 1 A, Tel. 3565  
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@  
kirche-oldenburg.de

**Ev. Kindergarten Sternschnuppe**

Simone Hartmann,  
Heidloge 16, Tel. 4250  
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshau-  
sen@kirche-oldenburg.de

**Jugendarbeit:** www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-  
Strömer  
Sägekuhle 7, Tel. 942979  
ej-wildeshausen@gmx.de

**Besuchsdienst u. Seniorenarbeit**

Diakon Rainer Lübke, Tel. 955869

**Altenheimseelsorge**

Pastorin Silvia Duch,  
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,  
Tel. 0441-43063

**Wir sind für Sie da:**

**Kirchenbüro** Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz  
**Sägekuhle 7** Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**  
**27793 Wildeshausen** Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,  
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr  
Mi geschlossen  
E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**  
**www.ev-kirche-wildeshausen.de**

**Mitglieder des  
Gemeindekirchenrates**

Ulrich Becker,  
Hermannstraße 1 A, Tel. 74451  
Greta Behrens,  
Düngstrup Nr. 4, Tel. 92033  
Klaus Ebbers,  
Deekenstr. 36 A, Tel. 72619  
Katja Jöllenbeck,  
Kaiserstr. 2 B, Tel. 75147  
Ralf Müller,  
An der Doppheide 7, Tel. 706992  
Uwe Ruge,  
Ringstraße 1, Tel. 7470397  
Joachim Schaar,  
Vor dem Esch 26 A, Tel. 71331  
Anneliese Schnitger,  
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829  
Ute Schoffers,  
Am Krandel 28 C, Tel. 709826  
Marion Sopke,  
Johannes-Keppler-Str. 9,  
Tel. 955461  
Cornelia Webermann,  
Grüne Str. 12 A, Tel. 5526  
Christian Wollering  
Dr.-Klingenberg-Str. 18,  
Tel. 0173-6704765

**Ersatzälteste:**

Merle Greiser,  
Gartenstraße 13, Tel. 7482227  
Frank Holzberger,  
Vossberg 2, Tel. 92434  
Sascha Lücke,  
Lilienthalstr. 10, Tel. 7396783  
Antje-Grete Riese,  
Erlenstraße 18, Tel. 917131

**Altenzentrum Alexanderstift/  
Begegnungsstätte**

Sascha Lücke, Heemstr. 27,  
Tel. 997311, Fax: 997369.  
**www.alexanderstift-wildeshausen.de**

**Sorgentelefon für  
landwirtschaftliche Familien:**

04402-84488,  
Mo 9-12 und 18-21 Uhr

**Notruf Frauen und Mädchen:**

Tel. 04431-85678,  
täglich rund um die Uhr

**Telefonseelsorge Oldenburg:**

Tag und Nacht, kostenlos:  
Tel. 0800-1110111 oder  
**www.telefonseelsorge.de**

**Diakonisches Werk: Fachstelle  
Sucht und Ambulante Woh-  
nungslosenhilfe**

Heemstr. 28, Tel. 2964

**Blaues Kreuz,**

Do 20 Uhr, Jugendhaus,  
Sägekuhle 5

**Sozialberatung und  
Kurvermittlung**

Sozialarbeiterin Frau Alfes,  
Tel. 04435-5008

**Hospizhilfe Wildeshausen e.V.**

Feldstr. 1, Tel. 71717,  
**www.hospizhilfe-wildeshausen.de**

**Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:**

**LZO** IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05

**OLB** IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00

**Volksbank** IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

**Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.**



...weil jeder Mensch wertvoll ist



**Danke!**

## HERZENS- WÜNSCHE ERFÜLLEN

Millionen Afrikaner benötigen Operationen und wünschen sich eine gesunde Zukunft. Durch Ihre Spende gehen Herzenswünsche in Erfüllung!

### SPENDENKONTO:

Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren  
IBAN: DE32 7345 0000 0010 2834 06  
BIC: BYLADEM1KFB  
Betreff: Herzenswunsch  
TEL. 08191/98550-13

[www.mercyships.de](http://www.mercyships.de)



**Studien-  
erlebnisreisen, Kunst-,  
Musik-, Begegnungsreisen  
und Studien-Kreuzfahrten**  
mit exzellenter Reiseleitung  
in netter Gemeinschaft



■ **Studien-Kreuzfahrten**  
See- und Flusskreuzfahrten weltweit



© Fominayaphoto, shutterstock

■ **Maßgeschneiderte Gruppenreisen**  
weltweit. Seit **über 56 Jahren**



© Staatliches Israelisches Verkehrsbüro

# Kulturen erleben – Menschen begegnen.



**Gratiskataloge und Newsletter bestellen**

**Biblische Reisen GmbH**  
Silberburgstr. 121 | 70176 Stuttgart | Telefon 0711/61925-0 | [info@biblische-reisen.de](mailto:info@biblische-reisen.de) | [www.biblische-reisen.de](http://www.biblische-reisen.de)

# Eindrücke vom Weihnachtszauber

